

Veröffentlichung von Informationen zur Nachhaltigkeit

DNCA SRI EURO QUALITY

Zusammenfassung

DNCA SRI EURO QUALITY ist ein von DNCA Finance verwalteter Fonds.

Der Fonds fördert ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Europäischen Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten Sustainable Finance Disclosure (SFDR), und obwohl er nicht auf nachhaltige Anlagen abzielt, enthält er einen Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Anlagen.

Die vom Fonds geförderten Merkmale sind Governance, Umwelt sowie soziale und gesellschaftliche Kriterien. Im Rahmen der Förderung dieser Merkmale wird der Fonds ESG-Faktoren berücksichtigen, die für jede Säule spezifisch sind.

Die Verwaltung des Fonds stützt sich auf das intern entwickelte Analyseinstrument ABA (Above and Beyond Analysis) und eine verbindliche Ausschlusspolitik.

Die auf den Fonds angewandte Anlagestrategie basiert auf der Auswahl des Anlageuniversums, bei der ein finanzieller und ein nicht-finanzieller Ansatz kombiniert werden; dem Aufbau des Portfolios nach einem "Bottom-up"-Ansatz und; der Auswahl der Titel auf der Grundlage einer Fundamentalanalyse unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien und der Bewertung der ausgewählten Titel.

Zu diesem Zweck strebt der Fonds an, mindestens 80% seines Nettovermögens in Anlagen zu investieren, die den von ihm geförderten ökologischen und sozialen Merkmalen entsprechen, und 20% dieses Vermögens werden direkt in nachhaltige Anlagen investiert.

Um zu bewerten, ob die Anlagen diese Merkmale tatsächlich einhalten, werden Kontrollen durch die Verwendung von Indikatoren (z.B. die interne Rating-Methode ABA) durchgeführt. Die dabei verwendeten Daten stammen unter anderem aus öffentlichen Quellen und aus Datenbanken externer Anbieter. Daher können die Verfügbarkeit und die Qualität dieser Daten eingeschränkt sein.

Darüber hinaus hat DNCA Finance in Bezug auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte eine Due Diligence durchgeführt, indem sie Kontroversen überwacht und Ausschlüsse auf der Grundlage der Ergebnisse der ESG-Analyse vornimmt, sowie eine Politik des Engagements von Aktionären im Rahmen ihres Ansatzes als verantwortungsbewusster Investor.

Der Fonds verfügt über keinen Referenzindikator, um den ökologischen oder sozialen Merkmalen gerecht zu werden, die durch das Finanzprodukt gefördert werden.

Nachhaltiges Investment

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, und obwohl der Fonds nicht auf nachhaltige Investitionen abzielt, enthält er einen Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Investitionen.

Diese Anlagen schaden keinem der nachhaltigen Anlageziele wesentlich, da die negativen Auswirkungen der Aktivitäten der Emittenten auf soziale und ökologische Ziele direkt in das ABA Corporate Responsibility Rating (das die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Tabelle 1 des Anhangs 1 des SFDR RTS integriert) einfließen und zu einer Verschlechterung des ABA-Ratings führen können, das unter der Mindestnote liegt.

Zusätzlich zur Aufnahme der wichtigsten negativen Auswirkungen in das Corporate Responsibility Rating des ABA-Tools hat DNCA Finance eine Politik für den Umgang mit negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit und einen Klimapfad eingeführt.

In diesem Zusammenhang setzt DNCA Finance gemäß seiner Ausschlusspolitik die folgenden Ausschlüsse um:

- **Thermische Kohle und unkonventionelles Öl und Gas:** DNCA Finance wird schrittweise Unternehmen ausschließen, die in Aktivitäten im Zusammenhang mit thermischer Kohle und unkonventionellem Öl und Gas involviert sind;
- **Umstrittene Waffen:** Die Emittenten werden aus allen Portfolios von DNCA Finance ausgeschlossen ;
- **Nichteinhaltung des UN Global Compact:** Emittenten, die schwerwiegend gegen die Grundsätze des UN Global Compact verstoßen haben, werden in die DNCA Finance-Liste der "Worst Companies in the Chapter of Infringements" aufgenommen und aus allen Portfolios ausgeschlossen.

Darüber hinaus sind die wichtigsten negativen Auswirkungen Teil der für die Analyse gesammelten Key Performance Indicators (KPIs). Emittenten, deren wichtigste negative Auswirkungen schwerwiegend sind, erhalten ein schlechtes Corporate Responsibility Rating (ABA). Eine Mindestbewertung von 2 von 10 Punkten entspricht daher dem Ansatz, dass die ökologischen oder sozialen Ziele nicht wesentlich beeinträchtigt werden dürfen.

Schließlich erhalten Emittenten, die die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen nicht einhalten, nach dem ABA-Instrument eine schlechte Bewertung in Bezug auf die Unternehmensverantwortung.

Emittenten, die auf der Grundlage des internen Ansatzes Gegenstand von Kontroversen oder schweren Verstößen gegen die Grundsätze des UN Global Compact (Menschenrechte oder Korruptionsbekämpfung) sind, werden nach Abschluss der internen Analyse über die Liste der schlimmsten Unternehmen in Bezug auf Verstöße aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Der interne Ansatz ermöglicht es DNCA Finance, eine Liste von Emittenten zu erstellen, bei denen festgestellt wurde, dass sie gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitsätze für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen, und die vom Ethikausschuss von DNCA Finance als "schwere Verstöße" eingestuft wurden. Diese Emittenten werden daher in eine Ausschlussliste der "schlimmsten Unternehmen im Kapitel Verstöße" aufgenommen und dürfen nicht investieren.

Um diese Analyse durchzuführen, nutzt DNCA Finance die Datenbank eines externen Datenanbieters :

- 1) Extrahieren von Emittenten mit "standardbasierten" Warnungen ;
- 2) Eliminierung irrelevanter Emittenten ;
- 3) Die quantitative Analyse von Verstößen durch den Ethikausschuss von DNCA Finance ;
- 4) Aufnahme der Emittenten, die als "schwere Verstöße" identifiziert wurden, in die Liste der schlimmsten Unternehmen im Kapitel Verstöße.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die vom Fonds geförderten Merkmale sind Governance, Umwelt sowie soziale und gesellschaftliche Kriterien.

Die Verwaltung des Fonds stützt sich auf das intern entwickelte Instrument zur Analyse von Umwelt, Sozialem und Governance: ABA (Above and Beyond Analysis).

Im Rahmen der Förderung dieser Merkmale berücksichtigt der Fonds insbesondere die folgenden ESG-Faktoren:

- **Umwelt:** Treibhausgasemissionen, Luftverschmutzung, Wasserverschmutzung, Wasserverbrauch, Bodennutzung usw. ;
- **Soziales:** Exorbitante Vergütung des CEO, Geschlechterungleichheit, Gesundheits- und Sicherheitsfragen, Kinderarbeit, etc;
- **Governance:** Überwachung von Korruption und Einflussnahme, Steuervermeidung, etc.
- **Gesamtbewertung der ESG-Qualität.**

In diesem Rahmen berücksichtigt der auf Stock Picking basierende Anlageprozess ein internes Rating in Bezug auf die Verantwortung der Unternehmen, das auf einer extrafinanziellen Analyse beruht, die mithilfe eines von DNCA Finance intern entwickelten Tools unter Anwendung der "Best in Universe"-Methode durchgeführt wird. Es kann eine Sektorverzerrung bestehen.

Der Fonds verwendet keinen Referenzindex, um die von ihm geförderten ESG-Merkmale zu erreichen.

Anlagestrategie

Der auf den Fonds angewandte Anlageprozess beruht auf diesen drei Faktoren:

- **Auswahl des Anlageuniversums** durch Kombination eines finanziellen und eines nichtfinanziellen Ansatzes, insbesondere durch Ausschluss von Titeln, die ein hohes Risikoprofil in Bezug auf die Unternehmensverantwortung aufweisen (Rating unter 2/10 gemäß dem internen ESG-Tool) oder die erheblichen Kontroversen ausgesetzt sind;
- **Aufbau des Portfolios** nach einem "Bottom-up"-Ansatz ;
- **Auswahl der Wertpapiere** auf der Grundlage einer Fundamentalanalyse unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien und der Bewertung der ausgewählten Wertpapiere.

ABA-Rating: ABA ist das intern entwickelte Analyseinstrument und Rating für die Verantwortung von Unternehmen.

Der Bereich der Unternehmensverantwortung stellt einen äußerst nützlichen Informationspool dar, um die Risiken von Unternehmen insbesondere in ihren Interaktionen mit den Stakeholdern zu antizipieren: Arbeitnehmer, Lieferanten, Kunden, lokale Gemeinschaften, Aktionäre ... und dies unabhängig von der Branche, in der sie tätig sind.

Die Verantwortung der Unternehmen wird mit dem ABA-Tool nach vier Grundprinzipien analysiert:

- **Shareholder Responsibility:** Dazu gehören u.a. die Risiken in der Rechnungslegung, die Qualität der Beratung, die Qualität des Managements, etc;
- **Soziale Verantwortung:** Dazu gehören u.a. Arbeitsbedingungen, Diversitätspolitik, Unfallzahlen, Ausbildungspolitik, etc;
- **Gesellschaftliche Verantwortung:** beinhaltet u.a. Steueroptimierung, Korruption, Respekt für lokale Gemeinschaften und den Umgang mit persönlichen Daten;
- **Verantwortung für die Umwelt:** Dazu gehören insbesondere die Politik des Umweltmanagements, die Berücksichtigung der Herausforderungen im Zusammenhang mit der biologischen Vielfalt usw.

Jedes Grundprinzip wird von DNCA Finance unabhängig bewertet und je nach seiner Bedeutung für das Zielunternehmen gewichtet. Jeder Grundsatz wird in eine Reihe von Kriterien heruntergebrochen, die nach ihrer relativen Bedeutung (Korrelation mit der wirtschaftlichen Leistung) ausgewählt werden und von denen es insgesamt etwa 25 gibt. Zu diesen Kriterien gehören die Qualität der Bewertung durch den Vorstand, die Vergütung des Vorstandsvorsitzenden, die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt, die Klimapolitik und die Energieeffizienz etc.

Darüber hinaus wird die Überwachung des Kontroverseniveaus direkt in die Unternehmensverantwortung einbezogen und kann sich auf die Bewertung auswirken.

Diese gründliche Analyse, bei der qualitative und quantitative Recherchen kombiniert werden, führt zu einer Bewertung von 10 Punkten.

Anteil der Investitionen

Der Fonds strebt an, mindestens 80 % seines Nettovermögens in Anlagen zu investieren, die ökologischen und sozialen Merkmalen entsprechen, und 20 % dieses Vermögens werden direkt in nachhaltige Anlagen investiert.

Der verbleibende Teil des Nettovermögens des Fonds wird aus Derivaten, Einlagen, Barmitteln und Geldmarktfonds bestehen, die zur Steuerung der Liquidität des Portfolios oder zur Verringerung eines spezifischen Finanzrisikos eingesetzt werden.

Prüfung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Um zu bewerten, ob die Anlagen die vom Fonds geförderten Umwelt- oder Sozialmerkmale einhalten, werden Kontrollen über die Verwendung der folgenden Indikatoren durchgeführt:

- Das interne ABA-Rating ;
- Das Rating für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft ;
- Der CO₂-Fußabdruck des Portfolios (ausgedrückt in tCO₂/mio. investierter USD) ;
- Das Engagement in den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen.

Diese Indikatoren werden vom Verwaltungsteam definiert, umgesetzt und systematisch überwacht.

Darüber hinaus hat DNCA Finance ein Kontrollsystem für verantwortungsbewusste Investments eingerichtet, das sowohl Pre-Trade- als auch Post-Trade-Kontrollen umfasst.

Die Pre-Trade-Kontrollen beziehen sich auf die Mindestnote "Haftungsrisiko" und das Fehlen eines Ratings. Die Warnung über das Fehlen eines Ratings dient lediglich der Information des SRI-Teams. Die Kontrollen werden durch das CRD-Tool archiviert, das über einen eigenen Prüfpfad verfügt. Was die sektoralen Ausschlüsse betrifft, so überwacht die Risikoabteilung über die CRD die ordnungsgemäße Anwendung der sektoralen Beschränkungen, die sich auf die Emittentenlisten beziehen (*siehe Ausschlusspolitik*). Emittenten, die auf der Liste der "Worst Offenders" stehen, werden von der Risikoabteilung auch vor der Transaktion überwacht.

Die unten aufgelisteten **Post-Trade-Kontrollen** sind in das Kontrollsystem zur Überwachung der Einschränkungen integriert:

- Übereinstimmung der in ABA verfolgten Fonds mit SRI-Siegel mit dem Referenzrahmen des entsprechenden Siegels;
- Es wird nicht in Emittenten investiert, die Ziel der Ausschlusspolitik sind;
- Die Mindestbewertungen für AIM, nachhaltige Übergänge und Klima (Übergang/Beitrag) werden eingehalten;
- Andere spezifische SRI-Auflagen für bestimmte OGAs.

Methoden

Die Methoden, die zur Bestimmung der Erreichung sozialer oder ökologischer Merkmale durch den Fonds verwendet werden, sind folgende:

- **Das Rating der Unternehmensverantwortung** "Above and Beyond Analysis" (ABA, das interne Tool): Der wichtigste Nachhaltigkeitsindikator, den der Fonds verwendet, ist das ABA-Rating (siehe Abschnitt "Anlagestrategie"), das auf der Unternehmensverantwortung basiert und in vier Grundprinzipien unterteilt ist: Aktionärsverantwortung, Umweltverantwortung, gesellschaftliche Verantwortung und soziale Verantwortung ;
- **Das Rating für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft:** DNCA Finance schließt diese Analyse mit einer Bewertung des Engagements der Unternehmen beim "Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft" ab. Dieses Rating beruht auf fünf Grundprinzipien: demografischer Übergang, gesundheitlicher Übergang, wirtschaftlicher Übergang, Übergang der Lebensweise und ökologischer Übergang;
- **Die Exposition gegenüber den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung** : DNCA Finance bewertet für jedes Unternehmen den Anteil der Erträge, der mit einem der 17 Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung verbunden ist;
- **Die Kohlenstoffdaten:** Kohlenstoff-Fußabdruck (t CO₂/m\$ investiert) des Fondsportfolios;
- **Die Kohlenstoffintensität** (t CO₂/m\$ investiert) des Fondsportfolios.

Quellen und Verarbeitung der Daten

Die Daten, die zur Erreichung jedes der vom Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden, stammen aus öffentlichen Quellen, aus Datenbanken von spezialisierten externen Dienstleistern, aus dem direkten Dialog mit den Emittenten und aus der von DNCA Finance durchgeführten internen Analyse.

DNCA Finance hat sich für ein internes Modell, ABA ("Above and Beyond Analysis"), entschieden, um ein Rating anzubieten, dessen gesamte Konstruktion von uns kontrolliert wird, wobei die von den Unternehmen stammenden Informationen den Großteil der verwendeten Daten ausmachen. In diesem Rahmen werden die Daten kontrolliert und in ein eigenes Analyseraster integriert.

Im Rahmen seines Ansatzes für verantwortungsvolle Investitionen weist DNCA Finance darauf hin, dass die in seinem proprietären ABA-Ratingmodell verwendeten Daten ausschließlich **aus öffentlichen Informationen der Emittenten** stammen. Diese Daten werden geprüft, veröffentlicht und spiegeln die operative Realität der Unternehmen wider. Somit beruht die gesamte ESG-Ratingmethodik, die DNCA Finance bei privaten Emittenten anwendet, auf realen Daten, unter Ausschluss jeglicher geschätzter oder modellierter Daten.

Die Verwendung von geschätzten Daten erfolgt nur, wenn diese **von spezialisierten externen Dienstleistern** (wie MSCI, CDP oder gleichwertig) stammen, und betrifft spezifische Fälle wie die Erstellung von Ausschlusslisten (normativ oder sektoral) oder die Berechnung des Klimapfads von DNCA Finance, wie insbesondere im Bericht über Umweltbelastungen dargestellt. Diese Vorgehensweise zeugt von einem Engagement sowohl für Transparenz als auch für Strenge bei der Integration von ESG-Kriterien in die Anlageprozesse.

Um den Grundsätzen seiner verantwortungsvollen Anlagepolitik und den neuen ökologischen und regulatorischen Herausforderungen gerecht zu werden, hat DNCA Finance **externe Lieferanten von ESG-Daten** beauftragt und führt ein Projekt zur Anreicherung seiner Prozesse durch, um :

- Verbesserung und Verlässlichkeit der Daten der Emittenten und der Indikatoren für die Auswirkungen und Folgen auf das Klima und die biologische Vielfalt;
- Informationen über Aktivitäten, die mit der Europäischen Taxonomie abgestimmt sind, zu vervollständigen;
- Den bestehenden ESG-Analyseprozess bereichern (insbesondere durch die Einbeziehung physischer und klimatischer Risiken) und seine systematische Anwendung ermöglichen (durch die Verwendung eines "ABA Quant"-Ratings, das über das gesamte Anlageuniversum beurteilt wird);
- Erweiterung des Anwendungsbereichs der anderen ESG-Prozesse.

Die Integration dieser Daten in das Informationssystem wurde umgesetzt und diese werden nach und nach eingearbeitet.

Verwendete Dienstleister :

Prestataire	Utilisation
MSCI	Données brutes / entreprises
	Taxonomie
	Principales Incidences Négative (PAI)
	Risque physique et de transition (VAR Climat)
ISS Ethix	Armes controversées
ISS Proxy Exchange	Conseil pour le vote aux AG
CDP	Données Carbone
	Données eau et usage des sols
CDP Temperature Ratings	Température induite

Schließlich führt DNCA Finance einen Prozess zur Qualitätskontrolle der von seinen Lieferanten erhaltenen ESG-Daten ein, insbesondere durch die Einrichtung eines übergreifenden Ausschusses für nachhaltige Investitionen, zu dessen Aufgaben die Überwachung und Unterstützung der operativen Prozesse der Geschäftssteams gehört, darunter die folgenden auf Ebene des Datenausschusses eingesetzten Punkte (Beschaffung von ESG-Daten, Untersuchung der Datenströme, Strukturierung der ESG-Daten (Datenwörterbuch/Repository), Verbreitung von ESG-Daten aus dem Repository an mögliche Geschäftsinstrumente).

Die ESG-Analyse der Wertpapiere wird unter der Aufsicht des Teams für verantwortungsbewusste Investments durchgeführt, das für die Verwaltung und Expertise zuständig ist. Dabei werden auf der Grundlage des ABA-Tools die Analyse des Haftungsrisikos, die Analyse des Beitrags zum nachhaltigen Übergang, die Verfolgung von Kontroversen, der Newsflow und die Treffen mit den Unternehmensleitern überprüft. Die Analyse wird ausschließlich intern durchgeführt und beinhaltet keine Ratings von externen Agenturen.

Beschränkungen der Methoden und Daten

Der Ansatz, den die Managementteams von DNCA Finance für die Erstellung ihrer ESG-Analyse gewählt haben, kann mehrere Einschränkungen aufweisen, insbesondere :

- **Die Verfügbarkeit und Qualität der ESG-Daten**, die von den analysierten Unternehmen bereitgestellt werden;
- **Unterschiede in der Abdeckung** je nach Sektor oder geografischer Zone;
- **Unterschiede in den Methoden der** verschiedenen Datenanbieter.

Diese Einschränkungen können die Vergleichbarkeit und Genauigkeit der ESG-Bewertungen beeinträchtigen, haben aber keinen Einfluss auf das Ausmaß, in dem die geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden, da DNCA Finance sich für einen kontinuierlichen Ansatz der ESG-Prozesse entscheidet, um diese Mängel zu beheben. DNCA Finance hat sich für eine schrittweise Einführung der ESG-Richtlinien entschieden, um eine pragmatische Anwendung und Integration der ESG-Themen in allen Gliedern der Wertschöpfungskette zu ermöglichen.

Angemessene Sorgfaltspflicht

DNCA Finance hat eine Due Diligence in Bezug auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte durch die Überwachung von Kontroversen und die Anwendung von Ausschlüssen auf der Grundlage der Ergebnisse der ESG-Analyse implementiert.

Die Investitionen werden somit in Übereinstimmung mit der Politik für verantwortungsbewusste Investitionen und der Ausschlusspolitik überprüft.

DNCA Finance verfügt über einen Due-Diligence-Mechanismus, der Folgendes umfasst:

- Identifizierung der Art der negativen Auswirkungen (ESG-Auswirkungen), die mit ihren Anlageaktivitäten verbunden sind ;
- Die negativen Auswirkungen zu bewerten und zu priorisieren;
- Einige der negativen Auswirkungen steuern (verhindern, abschwächen, beenden);
- Die Umsetzung der Ergebnisse überwachen (die Wirksamkeit der Maßnahmen messen) ;
- Die Strategie zur Bewältigung der negativen Auswirkungen gegebenenfalls anpassen.

Die von DNCA Finance gewählten Prinzipien sind :

- Die Steuerung der Auswirkungen, für die DNCA Finance quantitative Ziele anstrebt (insbesondere der CO₂-Fußabdruck und die induzierte Temperatur der Portfolios);
- Die Messung von Indikatoren für den Einfluss auf die Biodiversität: Wassermanagement und Landnutzung.

Politik des Engagements

DNCA Finance setzt im Rahmen seines Ansatzes als verantwortungsbewusster Investor eine Politik des Aktionärsengagements um.

Diese Politik beruht insbesondere auf :

- **Der regelmäßige Dialog mit den Unternehmen, der** es ermöglicht, die tatsächliche Berücksichtigung der ESG-Themen zu bewerten;
- **Proaktives Engagement**, um die Unternehmen zu ermutigen, ihre Transparenz und das Management ihrer ESG-Themen zu verbessern;
- **Reaktives Engagement**, das als Reaktion auf eine Kontroverse oder einen bedeutenden Vorfall ausgelöst wird.

Diese Politik wird in dem Dokument "*Policy of Shareholder Engagement and Voting Policy*" beschrieben, das auf der Website von DNCA Finance (<https://www.dnca-investments.com/documents/40>) verfügbar ist.

Darüber hinaus analysiert und qualifiziert DNCA Finance die Kontroversen, denen Unternehmen ausgesetzt sind, sowohl in Bezug auf die Unternehmensverantwortung als auch auf die Einhaltung des Globalen Pakts der Vereinten Nationen. Dieser Prozess ermöglicht es, die Kontroversen als schwerwiegend oder schwerwiegend einzustufen und das betreffende Unternehmen gegebenenfalls als Worst Offender zu qualifizieren. Unternehmen, die als "Worst Offender" eingestuft werden, werden aus dem zulässigen Anlageuniversum ausgeschlossen. Diese Politik wird im Dokument "*Ausschlusspolitik*" beschrieben, das auf der Website von DNCA Finance (<https://www.dnca-investments.com/documents/7>) abrufbar ist.

Referenzindex

Der Referenzindex des Fonds erfüllt nicht die vom Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale.